

Am 26. April 1924 starb nach langer und schwerer Krankheit EMIL SECKEL, der Leiter der Abteilung Leges, Mitglied der Zentraldirektion seit 1914, tief betrauert von seinen Kollegen, Schülern und Freunden und vor allem von dem engeren Kreis der Monumenta, die in ihm eine ihrer stärksten Hoffnungen verlieren. Was er uns war und wieviel wir ihm schulden und was sein Tod für die verwaiste Legesabteilung bedeutet, insbesondere für die Ausgaben der Kapitularien und Konzilien, wird der im nächsten Heft erscheinende Nachruf auf ihn zu schildern versuchen.

---

Aus der Zentraldirektion ist Prof. ARNOLD LUSCHIN VON EBENGREUTH in Graz ausgeschieden, nachdem er seines hohen Alters wegen eine Wiederwahl abgelehnt hatte. Er hat ihr seit 1898, als Nachfolger MAASSENS von der Wiener Akademie bestellt, angehört und hat ihr, solange sein Befinden und seine Jahre ihm die Teilnahme an ihren Sitzungen gestatteten, durch seinen Rat und seine Sachkunde wertvolle Dienste geleistet. Die Wiener Akademie wählte an seiner Stelle EMIL VON OTTENTHAL.

Am 1. Oktober 1923 schied Prof. FRIEDRICH BAETHGEN in Heidelberg, zuletzt Mitarbeiter bei der Scriptorum-Abteilung, aus seinem Verhältnis zu dieser Abteilung aus, um sich ganz seiner Lehrtätigkeit zu widmen. An seine Stelle trat als Mitarbeiter von H. BRESSLAU Dr. PERCY ERNST SCHRAMM. Zum selben Termin ist in Berlin Dr. ERNST HOFFMANN, ein Schüler SCHMEIDLERS, als Mitarbeiter eingetreten.

Am 1. April 1924 verließ uns Regierungsrat Dr. MARIO KRAMMER infolge des „Abbau's“, Mitarbeiter bei der Legesabteilung seit 1902, seit 1913 etatsmäßiger Mitarbeiter bei der Zentraldirektion, und um sie verdient durch die Herausgabe der *Determinatio compendiosa de iurisdictione imperii* in den *Fontes iuris Germanici antiqui*.

II. Erschienen sind aus der Neuen Oktav-Serie der *Scriptores rerum Germanicarum* bei der Weidmannschen Buchhandlung in Berlin:

Band II: *Cosmae Pragensis Chronica Boemorum* ed. A. BRET-HOLZ, 1923.

Band III: *Chronica Iohannis Vitodurani* ed. C. BRUN et FR. BAETHGEN, 1924,

und aus der Quart-Serie der *Leges Sect. III: Concilia*

Supplementum tomi II: *Libri Carolini* ed. H. BASTGEN bei der Hahnschen Buchhandlung in Hannover, 1924.

---